

## Waldorfschule setzt beim Tag der offenen Tür den Grundstein wieder ein

**DALHEIM-RÖDGEN (RP)** Die Waldorfschule des Kreises Heinsberg hat den Aus- und Anbau der Schule und die energetische Sanierung der Turnhalle nach gut einem Jahr fast abgeschlossen. So konnten drei neue Klassenräume, ein Werkraum und ein Handarbeitsraum neu bezogen werden. Die gesamte Schulgemeinschaft (Lehrer, Schüler und Eltern) hat einen Teil dieser Arbeiten selbst vorgenommen, so konnte die finanzielle Belastung reduziert werden. Beim Tag der offenen Tür am 24. September wird bei einer kleinen Feier der Grundstein des bereits im Jahre 1961 errichteten Schulgebäudes, der im Verlauf der Ausbauarbeiten geborgen wurde, geöffnet. Die damals eingebrachten Gegenstände kann man dann noch mal sehen, um ihn dann mit den neuen Erinnerungsstücken verschlossen an alter Stelle wieder einzusetzen. Natürlich wird der Tag insbesondere auch dafür genutzt, den Ta-

gesablauf an der Schule durch offenen Unterricht den Anwesenden näher zu bringen und in Gesprächen vorhandene Fragen zu beantworten. Für die kleinen Gäste wird wieder ein großes Angebot vom Edelsteinsieben, Filzen, Basteln, Kinderschminken bis hin zum Kinderflohmarkt bereitgestellt und auch die großen Gäste sollen die Möglichkeit haben, die gewonnen Eindrücke in den Schulräumen bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, Waffeln oder Herzhaftem vom Buffet und Pizza zu genießen. An dieser Stelle möchten die Organisatoren auch auf die Infoabende hinweisen, die wieder teilweise mit Vorträgen externer Redner verbunden sind. Der nächste Informationsabend ist für den 28. September zum Thema von Rüdiger Iwan: Vision Waldorf. Wie die Schule Rudolf Steiners – ihren Impulsen treu – in Zukunft ganz anders aussehen könnte“ geplant. Beginn ist um 20 Uhr in der Schule.



Ende **September 2010** war das Richtfest am Anbau gefeiert worden, jetzt stehen die **neuen Klassenräume** für den Unterricht zur Verfügung.

FOTO: KN (ARCHIV)